

Innovationspreis Tourismus für Ferienhof mit Zeitreisen-Charme

Tourismus-Verband vergibt den Preis zum zweiten Mal auf der CMT 2025

STUTTGART, 22. Januar 2025 – Der Tourismus-Verband Baden-Württemberg (TVBW) hat auf der Urlaubsmesse CMT erneut mustergültige Projekte mit dem Innovationspreis Tourismus ausgezeichnet. Schwerpunkt der Verleihung an diesem Mittwoch war das Thema „Räume im Wandel“. Der Preis nahm in diesem Jahr Initiativen in den Fokus, die öffentliche oder private Räume wiederbeleben und sie damit zu attraktiven Anlaufstellen für Einheimische und Gäste machen. Über den ersten Platz freut sich das Projekt „Hederle – Ferien im Baudenkmal“, das seine Übernachtungsgäste auf eine Zeitreise einlädt. Der Innovationspreis Tourismus ist mit 5.000 Euro dotiert.

„Das Hederle zeigt in hervorragender Weise, wie sich aus alten Räumen etwas völlig Neues gestalten lässt“, sagte Verbandspräsident Dr. Patrick Rapp in seiner Laudatio. „Die Eigentümer Constanze und Christoph Freudenberger haben diesen jahrhundertealten Hof nicht nur vor dem Abriss bewahrt, sondern ihn auch mit all seinem historischen Charme für Gäste geöffnet. Damit schaffen sie ein ganz besonderes Urlaubserlebnis bei uns im Süden.“

Das Bauernhofensemble aus dem Jahr 1740 liegt mitten im Schwarzwald in Elzach-Oberprechtal. Nach dem international verbreiteten Konzept „Ferien im Baudenkmal“ ermöglichen Constanze und Christoph Freudenberger einen Urlaub, der auf moderne Ansprüche weitestgehend verzichtet und dem es dennoch nicht an Komfort mangelt: Seit 2018 hatten sie den Hof über fünf Jahre originalgetreu saniert und damit ein Stück Schwarzwaldkultur am Leben erhalten. Heute tauchen Gäste in das Lebensgefühl vergangener Zeiten ein und leisten mit ihrer Buchung einen Beitrag zum Erhalt des Hofensembles. Die Jury bewertete diesen Aspekt äußerst positiv, wie auch die konsequente Entscheidung, bei der Sanierung außen wie innen das originale Erscheinungsbild des Hofes zu bewahren. Das Hederle sei ein historisches Kleinod, das Urlaubsgäste auf neue Weise abschalten und in eine andere Welt eintauchen lasse, womit auch ein touristischer Trend aufgegriffen werde.

Auf Platz zwei wählte die Jury das Daheim-Indoorcamping in Triberg. Mit dem Projekt wurde eine alte Industriehalle mit neuem Leben gefüllt: 16 unterschiedlich designte Vintage-Wohnwägen, sieben Themenhütten und fünf Safarizelte sowie Wohnmobilstellplätze im Außenbereich stehen nun für ein gleichermaßen innovatives wie abwechslungsreiches Übernachtungsangebot in der Schwarzwaldgemeinde. Abgerundet wird das Erlebnis durch ein hauseigenes Pub und die Möglichkeit, die Räumlichkeiten für Events zu buchen. Die Jury lobte den einzigartigen Charakter des Camping-Projekts und hob insbesondere hervor, dass damit der rückläufigen Zahl der Übernachtungsangebote in Triberg ein Erlebnis der ganz besonderen Art entgegengesetzt wurde. Daher sei das Daheim-Indoorcamping ein bemerkenswertes Beispiel für einen Raum im Wandel, bei dem wahrer Innovationsgeist sichtbar werde.

Platz drei ging an das Stadtentwicklungsprojekt „Quartier im Wandel – Kooperative Entwicklung des Marktplatzes Karlsruhe zum touristischen Erlebnisraum“. Eingereicht wurde es von der Karlsruhe Tourismus GmbH (KTG), die an dem seit 2022 laufenden Prozess mit dem Ziel beteiligt ist, das Karlsruher Marktplatz-Quartier zu einem Erlebnisraum mit hoher Aufenthaltsqualität und zum lebendigen Herzstück der Stadt zu entwickeln. Wegen zahlreicher Umbaumaßnahmen wurde der

Marktplatz dieser Funktion über längere Zeit nicht mehr gerecht. Die KTG ist erstmals in ein Stadtentwicklungsprojekt involviert und trägt unter anderem mit Kulturveranstaltungen zur Belebung des Quartiers bei. Damit verleiht sie den positiven Effekten besonderen Nachdruck, die der Tourismus auf Lebensqualität und Standortattraktivität hat. Für die Jury ist ebendiese Einbindung des Tourismus in die Stadtplanung vorbildlich. Sie betont, das Konzept „Räume im Wandel“ könne auch größer gedacht werden und wie in diesem Fall einen ganzen Marktplatz umfassen. Destinationsmanagement bedeute heute auch Lebensraumgestaltung.

„Unsere drei Favoriten zeigen, wie unterschiedlich Räume im Wandel interpretiert werden können“, sagte TVBW-Präsident Dr. Patrick Rapp. „Bei den 29 Einreichungen gab es viele beispielhafte und auch überraschende Initiativen, die uns die Entscheidung nicht leicht gemacht haben. Die drei nominierten Projekte konnten uns als Jury allerdings durchweg überzeugen und das Hederle vereint so viele herausragende Aspekte in sich, dass an Platz eins kein Weg vorbeiführte.“

Mit dem seit 2024 verliehenen Innovationspreis Tourismus fördert der Tourismus-Verband Baden-Württemberg kreative Ideen, ungewöhnliche Lösungen und innovative Projekte. Die Auszeichnung wird auf der Urlaubsmesse CMT jährlich mit einem anderen inhaltlichen Schwerpunkt vergeben.

INFO

Hederle – Ferien im Baudenkmal
hederle3.de

Daheim Indoorcamping
daheim-triberg.de

Quartier im Wandel – Kooperative Entwicklung des Marktplatzes Karlsruhe zum touristischen Erlebnisraum
karlsruhe-erleben.de/projekte/city-transformation/quartiere/marktplatz-carre

Pressekontakt:

Dr. Martin Knauer
Pressesprecher
Tel.: 0711 / 238 58 – 50
m.knauer@tourismus-bw.de